

# Robert Holzer, Bass

## Musikalischer Lebenslauf

ROBERT HOLZER, geboren in Österreich, studierte an der Bruckneruniversität Linz bei Prof. G. Schulz und am Mozarteum Salzburg bei Prof. R. Knoll.

Seine Karriere begann mit einem ersten Preis beim Bundesjugendwettbewerb von Österreich und seinem Debut an der Wiener Kammeroper. Danach war er Ensemblemitglied am Stadttheater Bern und es folgten zahlreiche internationale Gastverträge.

1991 debütierte er an der Wiener Staatsoper und von 1996 – 2000 war er als erster seriöser Bass am Nationaltheater Mannheim tätig.

Sein Repertoire umfasst die führenden Rollen im deutschen und italienischen Fach, von SARASTRO (Zauberflöte), ROCCO (Fidelio), PHILIPPO (Don Carlos), LA ROCHE (Capriccio) bis BARON OCHS (Rosenkavalier) den er zuletzt im November 2008 erfolgreich in Rom sang.

Mit besonderer Vorliebe interpretiert der Künstler das Wagner-Fach mit Partien wie LANDGRAF (Tannhäuser), GURNEMANZ (Parsifal), FASOLT und HUNDING (Ring) sowie KÖNIG HEINRICH (Lohengrin), welchen er mit großem Erfolg in der Regie von Peter Konwitschny am Gran Teatro Liceu Barcelona sang.

Weitere wichtige Bühnen in der Laufbahn des Sängers sind u.a. Amsterdam, Athen, Buenos Aires, Brüssel, Catania, Lissabon, Madrid, Metropolitan Theatre Seoul, Rom, Turin, Palermo, Santiago de Chile und Wexford Festival.

Er arbeitet mit Dirigenten wie Cambreling, A. Fischer, Frühbeck de Burgos, Hager, Harnoncourt, Hengelbrock, Latham-König, Märkl, Schneider, Schoenwandt, Stein, Steinberg, Viotti, Zagrosek, Wallat und Welser-Möst.

Mit seinem umfangreichen Lied- und Konzertrepertoire ist Robert Holzer ständiger Gast bei internationalen Festivals und Konzertsälen von Amsterdam, Berlin, Madrid, München, Salzburg, Warschau, Wien, Zürich bis New York und Japan, wo er vor kurzem mit dem New Tokio Philharmonic Orchester Mahlers 8. Sinfonie sang.

Im September 09 Eröffnung des Internationalen Brucknerfestes mit Haydns Schöpfung (Klassische Klangwolke), Konzerttournee mit Mendelssohn in Spanien und u.a. im Dezember Elias im Brucknerhaus Linz.

Er singt mit Orchestern wie Wiener Symphoniker, Concertgebouw Amsterdam, Orchestre Nacional de Espana, London Philharmonic und Berliner Philharmoniker. Zahlreiche TV-, Radio- und CD-Produktionen dokumentieren seine Tätigkeit.

Die wichtigsten Werke seiner Discographie sind Beethoven (9. Sypmphonie), Francaix (L'Apocalypse selon St. Jean), Händel (Messiah), Haydn (Schöpfung, Messen), Mozart (Zauberflöte, Requiem und Messen), Schmidt (Das Buch mit sieben Siegeln) und Lieder von Schumann, Wolf und Pfitzner.

Seit 2006 lehrt der Künstler an der Anton Bruckner Universität Linz in den Interpretationsfächern Lied, Oratorium und Opernschule.